

**Protokoll zur Sitzung des Konvents der Fakultät I
am 5. April 2023
im Sitzungsraum TAL 007 im Gebäude Tallin**

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Maike Busker

Kommissarische Geschäftsführung: *Ulrich Rückmann (entschuldigt)*

Zentrale Studiengangskoordination/Protokoll: Hauke Heyen

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13 (TOP 1-9)
12 (TOP 10)**

Gruppe der Professuren

1. Prof. Dr. Maike Busker
2. Prof. Dr. Beate Blaseio
3. Prof. Dr. Andreas Christian
4. Prof. Dr. Karsten Damerau
5. *Prof. Dr. Axel Grimm (entschuldigt)*
6. Prof. Dr. Peter Heering
7. Prof. Dr. Hinrich Lorenzen
8. Prof. Dr. Birgit Peuker

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden

9. Dr. Simon Clausen
10. Dr. Dominique Rosenberg

Gruppe der technisch-administrativen Mitarbeitenden

11. Frauke Lochstet (*bis einschließlich TOP 9*)
12. Julia Redlefsen

Gruppe der Studierenden

13. Joshua Elfert
14. Svea Winsel

Beauftragte

Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte: Martina Spirgatis (*bis einschließlich TOP 7*)

Diversitätsbeauftragung: Jorma Heier (*bis einschließlich TOP 9*)

Gäste

Ingmar Matzen (Justitiariat) (*bis einschließlich TOP 3*), Dr. Ina Biederbeck (*bis einschließlich TOP 5*)

Tagesordnung

- TOP 1: Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2023
- TOP 3: Information und Austausch über das weitere Vorgehen zur Regelung von Anwesenheitspflichten in Lehrveranstaltungen
- TOP 4: Bericht aus dem Dekanat
- TOP 5: Austausch über Verständnis und Arbeitsweise des Fakultätskonvents
- TOP 6: Austausch über den Gemeinsamen Ausschuss für Lehrerbildung (GAfL)
- TOP 7: Austausch und Beschluss über Verfahren zur Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und deren Vertretungen
- TOP 8: Festlegung der Sitzungstermine für das FrSe 2023 und HeSe 2023/24
- TOP 9: Sonstiges
- TOP 10: Apl. Professur Mathematikdidaktik (nichtöffentlich)

Hinweis:

Beschlüsse werden wie folgt protokolliert: Zustimmung/Ablehnung/Enthaltung.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Es wurde beantragt, die Tagesordnung um einen nicht-öffentlichen TOP 10 zu einer Apl. Professur Mathematik zu ergänzen sowie den TOP zur Regelung von Anwesenheitspflicht als TOP 3 zu behandeln, um Ingmar Matzen früher wieder entlassen zu können.

Die geänderte Tagesordnung wird mit dem Abstimmungsergebnis 13/0/0 angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2023

Das Protokoll wird mit dem Abstimmungsergebnis 13/0/0 angenommen.

TOP 3: Information und Austausch über das weitere Vorgehen zur Regelung von Anwesenheitspflichten in Lehrveranstaltungen

Ingmar Matzen (Justizariat) berichtet über gegenwärtige Problemlage zu Anwesenheitspflichten. Der Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften werde häufig mit Anfragen zur Anwesenheitspflicht konfrontiert, es fehlen aber entsprechende Regelungen für Anwesenheitspflichten in den Prüfungsordnungen. Der Senat habe in der vergangenen Sitzung entschieden, dass die konkreten Umsetzungen durch die Fakultäten geregelt werden sollen. Dies kollidiere aktuell mit einem Übergangsproblem der Umstrukturierung, da die Prüfungsordnungen noch nicht auf das Fakultätssystem ausgelegt seien und sich noch in der Umstrukturierung befänden, die schnell abgeschlossen werden müsse, damit die Änderungen in den nächsten Gremienzyklus eingebracht werden könnten.

In der anschließenden Diskussion wird klar, dass die Bearbeitungszeit zu knapp ist, um in allen einzelnen zukünftigen Fachprüfungsordnungen, die die StPO BiWi ablösen sollen, Präsenzplichten zu verankern. Insbesondere von Peter Heering, Maike Busker und Birgit Peuker wird auf sicherheitsrelevante Aspekte bei Veranstaltungen wie Labor-Einführungen hingewiesen und der Vorschlag erarbeitet, zumindest für derartige Veranstaltungen eine Präsenzplicht in die FSA oder Fachprüfungsordnungen aufzunehmen, um für die Übergangszeit der Umstrukturierung eine Regelung zu finden.

Bei der Frage nach dem Umgang mit Abwesenheiten in präsenzpflichtigen Veranstaltungen wird auf die RaPO verwiesen. Martina Spirgatis und Jorma Heier appellieren, die Hinderungsgründe der Studierenden ernst zu nehmen und zu evaluieren, an welchen Punkten Studierenden, denen eine Anwesenheit erschwert ist, gegebenenfalls begegnet werden könnte. Als Möglichkeit wird von Maike Busker eine Bündelung oder Abstimmung der Labortage vorgeschlagen, was aufgrund der personellen Ressourcen derzeit nicht umsetzbar ist.

Abschließend wird festgehalten, dass es an der Fakultät ganz klare praktische Anlässe für Präsenzplichten gibt, die sich leicht begründen lassen. Eine Übersicht über praxisorientierte Veranstaltungen wird von Hauke Heyen in Abstimmung mit den Teilstudiengängen erstellt, um mit dem Thema weiter arbeiten zu können.

TOP 4: Bericht aus dem Dekanat

Die neue Geschäftsführung wird ihren Dienst ab dem 15.04.2023 aufnehmen. Vorstellungsgespräche für die Sekretariatsstellen haben stattgefunden, für alle 3 Fakultäten wurde eine Kandidatin gefunden, die Entscheidungen der Mitbestimmungsausschüsse stehen noch aus.

Die Dekanate der Fakultäten I + II werden im Bereich OSL 343–353 untergebracht werden, bisher gibt es allerdings noch keine Raumzuweisungen.

Die Dekan:innen und Studiendekan:innen der Fakultäten stehen im engen Austausch zueinander und finden sich aktuell noch in die Arbeit ein, einige Zuständigkeiten müssen noch geklärt werden, (insb. Zuständigkeitsübertragungen vom Senat auf den Konvent in zurückliegenden Beschlüssen).

TOP 5: Austausch über Verständnis und Arbeitsweise des Fakultätskonvents

In Einigkeit wird davon abgesehen, dem Konvent eine Geschäftsordnung o. ä. zu geben; es wird angestrebt, einen kollegialen Umgang miteinander zu führen.

Mit Arbeitsbeginn der Geschäftsführung des Dekanats soll zunächst geklärt werden, mit welcher Frist zukünftig Anträge gestellt werden müssen, damit sie rechtzeitig bearbeitet werden können. Außerdem soll die Geschäftsführung die Dekanin in der Informationsverteilung entlasten.

Es ist nicht vorgesehen, die Treffen des Konvents häufiger stattfinden zu lassen, aber Maike Busker bietet an, bei Bedarf (bspw. im Vorfeld der Gründung/Wahl des Promotionsausschusses) außerordentliche Sitzungstermine oder Webex-Treffen anzubieten, um einen Austausch zwischen Sitzungen zu ermöglichen. Zwischenstände sollen von der Dekanin regelmäßig kommuniziert werden.

Protokolle sollen idealiter eine Woche nach der Sitzung veröffentlicht werden und sind vorzugsweise als Ergebnisprotokolle gewünscht. Anregungen aus dem Konvent und aus der Fakultät sind jederzeit gern gesehen.

TOP 6: Austausch über den Gemeinsamen Ausschuss für Lehrerbildung (GAfL)

Ina Biederbeck stellt den GAfL vor (siehe Präsentation). Im anschließenden Austausch werden vor allem die Aufgaben des GAfL in Abgrenzung zu ZfL und ZSA geklärt.

Der GAfL funktioniert als fakultätsübergreifende beratende Instanz der Lehramtsausbildung. Im Vergleich zum ZfL wird der GAfL als näher am universitätsinternen Diskurs beschrieben, während die Verbindungen zum ZfL aber stärkere Kontaktzeiten zu den entscheidenden Ebenen ermöglichen sollen, wie Ina Biederbeck anmerkt. Welches Gremium den GAfL anhören muss, konnte nicht abschließend geklärt werden und wird von Ina Biederbeck nachgereicht.

Von Maike Busker wird dafür plädiert, die Wahl zum GAfL im Mai durchzuführen, damit sie gleichzeitig mit der Wahl des Direktors / der Direktorin des ZfL einhergehen kann.

TOP 7: Austausch und Beschluss über Verfahren zur Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und deren Vertretungen

Martina Spirgatis berichtet über die Erfolge der Gleichstellungsbeauftragten in den letzten Jahren (siehe Handout), die von Anwesenden gewürdigt wird, und appelliert, die etablierten Standards auch in der zukünftigen Arbeit von dezentralen Gleichstellungsbeauftragten beizubehalten. Als Herausforderungen des Amtes einer dezentralen Gleichstellungsbeauftragten werden insbesondere der unvergütete nebenamtliche Charakter der Arbeit sowie potenzielle Abhängigkeitsverhältnisse der Amtsträger:innen ausgemacht. Martina Spirgatis bietet sich ausdrücklich für Informationen, Einarbeitung und Unterstützung einer dezentralen Gleichstellungsbeauftragten an. Birgit Peuker bietet sich ebenfalls für einen Erfahrungsaustausch an.

Beschluss zur Wahl einer dezentralen Gleichstellungsbeauftragten aus der Fakultät heraus

Abstimmungsergebnis: 12/1/0

TOP 8: Festlegung der Sitzungstermine für das FrSe 2023 und HeSe 2023/24

An den vorgeschlagenen Sitzungsterminen werden keine Änderungen vorgenommen:

17. Mai 2023
14. Juni 2023
13. September 2023
11. Oktober 2023
15. November 2023
13. Dezember 2023

Es wird darauf hingewiesen, dass der Senat zum Ende des Semesters die Festlegung der Zeitfenster für Sitzungen an der EUF diskutieren möchte. Dabei soll die Möglichkeit fokussiert werden, Sitzungen auf den Vormittag zu legen.

Zudem wird angemerkt, dass der Zeitraum zwischen der anvisierten letzten Sitzung des Konvents im FrSe im Juni und dem Ende der Vorlesungszeit noch sehr lang sei. Statt einen zusätzlichen Termin aufzunehmen, wird vereinbart, die Zeit effektiv zu nutzen und die Kommunikation über Newsletter zu pflegen. Für akuten Informationsaustausch sind spontane Termine möglich ([siehe auch TOP 5](#)). Sollte dennoch ein weiterer Sitzungstermin benötigt werden, soll dieser im weiteren Verlauf des Semesters festgelegt werden.

TOP 9: Sonstiges

Offene Fragen:

- Die Dekanate und Konvente der EUF sind nach Auskunft von Ulrich Rückmann nur für 1,5 Jahre gewählt. Da in der Wahlbekanntmachung eine Amtszeit von 2 Jahren ausgewiesen wurde, wird die Frage über die Amtszeit der Konvente und Dekanate an das Justitiariat der EUF gegeben.
- Es wird die Frage aufgeworfen, welche Aufgaben und Zuständigkeiten sich durch die Neugründungen der Fakultäten für Lehrplanung und Akkreditierung ergeben. Dieses befindet sich auch in der Klärung.



- Grundsätzlich gibt es in den Dekanaten Einigkeit darüber, klare Ansprechpartner:innen im QM zu vereinbaren. Ebenso sollen zentrale Ansprechpartner:innen jeder Fakultät zu Christine Neumann (Hochschulkommunikation) geschaffen werden.
- Ebenso ist die Rolle der Dekanate bei Personalplanungen, Stellenausschreibungen etc. in Klärung.

TOP 10: Apl. Professur Mathematikdidaktik (nichtöffentlich)

TOP 10 wurde nichtöffentlich behandelt.

gez. die Dekanin
Prof. Dr. Maike Busker